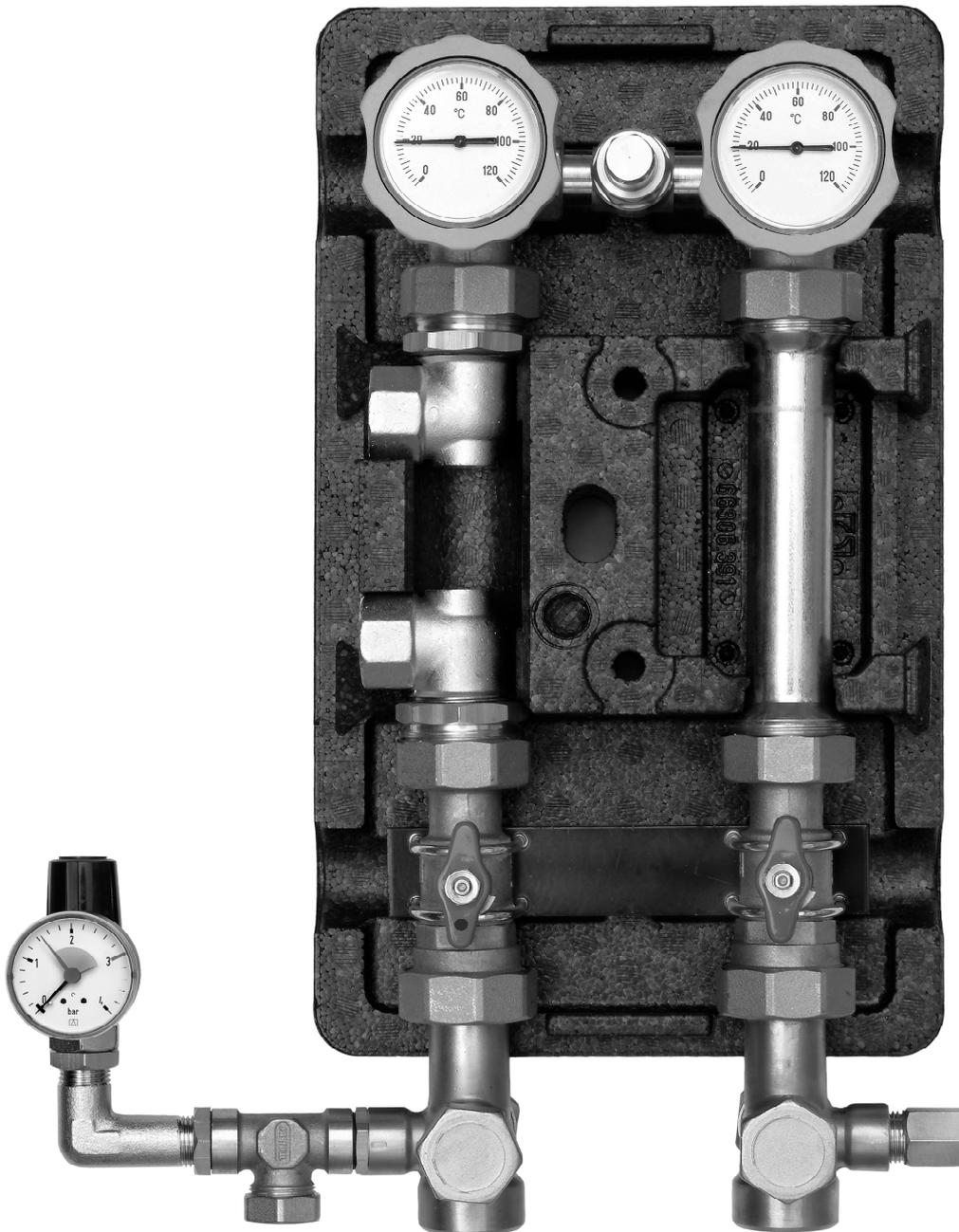


MONTAGE UND GEBRAUCHSANLEITUNG

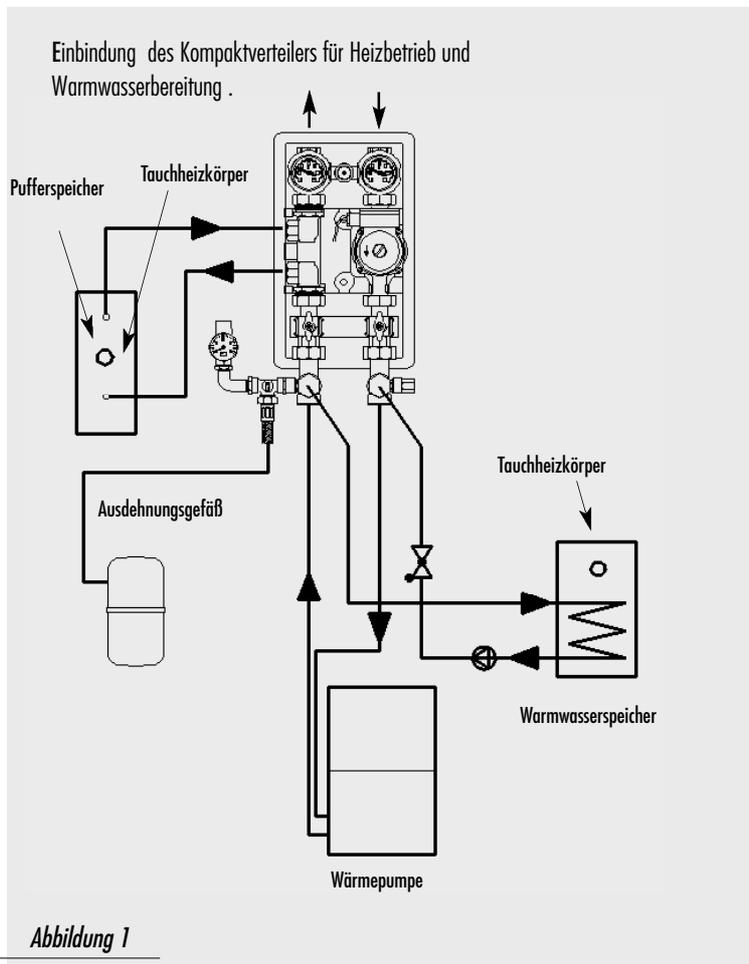
Kompaktverteiler 1" für die Wärmepumpeninstallation



Inhaltsverzeichnis

1. Einbindung	/S.1
2. Abmessungen und Einzelteilbezeichnung Kompaktverteiler 1"	/ S.2
3. Volumenstrom - Druckverlust - Diagramm	/ S.3
4. Montage	/S.5

1. Einbindung



Einsetzen des Rücklauffühlers

- Ist der Rücklauffühler nicht in der Wärmepumpe eingebaut, wird er in die Tauchhülse des Kompaktverteilers eingesetzt.
- Zur Verbesserung des Wärmeübergangs wird der Einsatz von Wärmeleitpaste empfohlen. Die Kunststoffsicke dient zur Kabelfixierung.
- Die Umwälzpumpe gehört nicht zum Lieferumfang und muss gemäß Druckverlust und Volumenstrom der Anlage ausgelegt werden. Einsetzbar sind alle handelsüblichen Umwälzpumpen (ohne elektronische Regelung) mit einem Stichtmaß von 180 mm und einer Nennweite von DN 25.

2. Abmessungen und Einzelteilbezeichnung Kompaktverteiler 1"

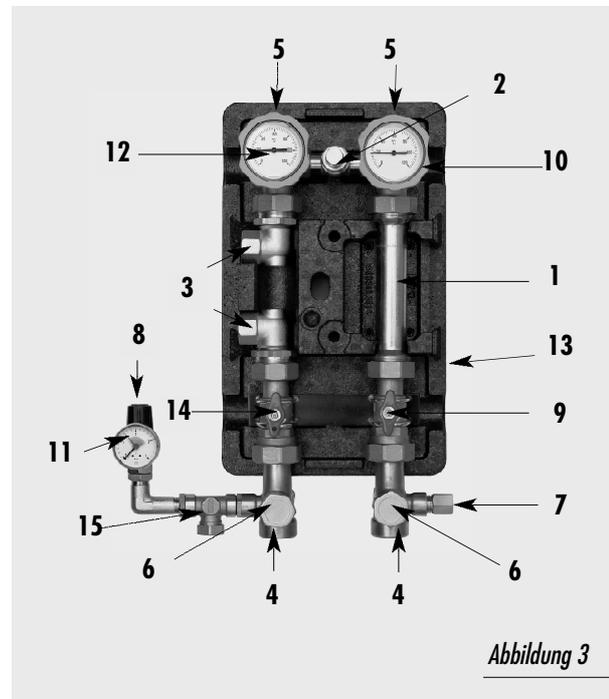
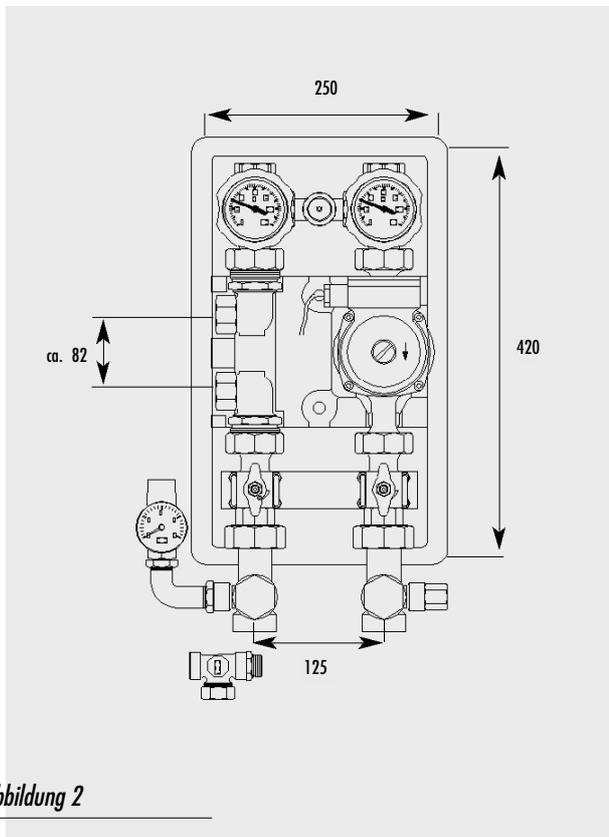
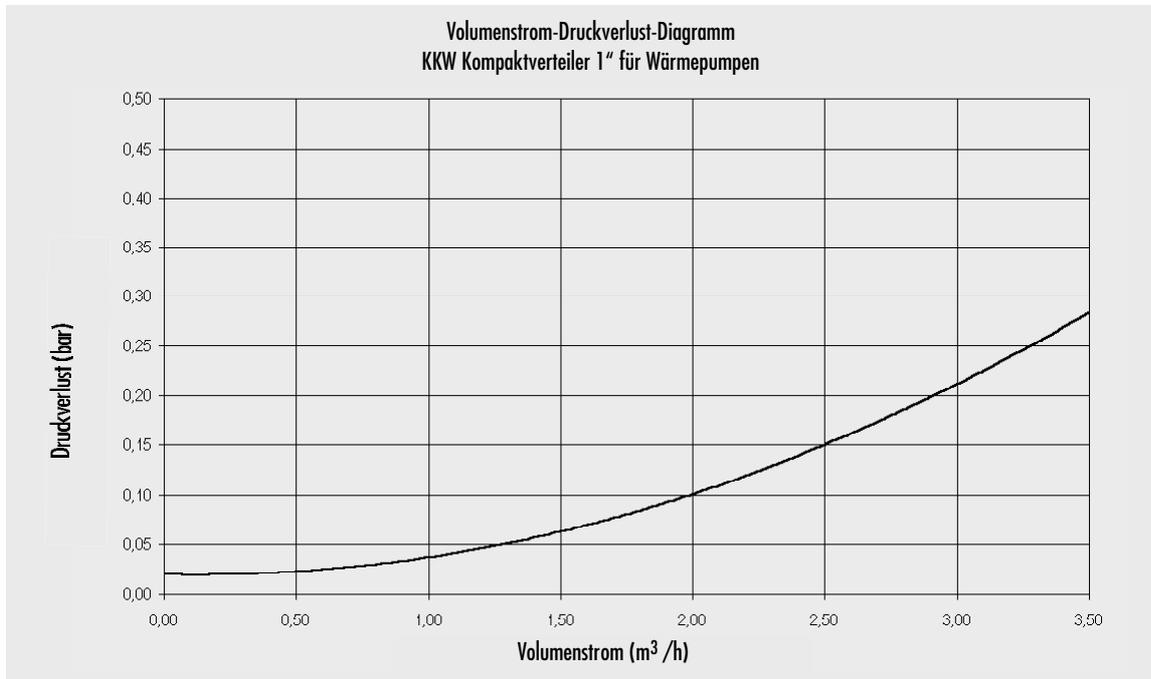


Abbildung 3

Lieferumfang

- 1 Platzierung Heizungsumwälzpumpe (nicht im Lieferumfang)
- 2 Überströmventil
- 3 Anschlüsse Pufferspeicher 1" IG
- 4 Anschlüsse Wärmepumpe 1" IG
- 5 Anschlüsse Heizung 1" IG
- 6 Anschlüsse für Warmwasser-Erwärmung 1" AG
- 7 Tauchhülse für Rücklauffühler inkl. Kunststoffsicung
- 8 Sicherheitsventil 3/4" IG
- 9 Absperrhahn
- 10 Absperrhahn mit Rückschlagventil
- 11 Manometer
- 12 Thermometer
- 13 Isolierung
- 14 Absperrhahn, durch Lösen der Sicherung schließbar
- 15 T- Stück 1/2" IG x 3/4"AG x 1/2"AG zur Montage des Ausdehnungsgefäßes vgl. Abb. 1 und 2

3. Volumenstrom-Druckverlust-Diagramm



Einsetzbar für

- Sole- und Wasser/Wasser-Wärmepumpen mit einem Verdichter bis 2,5m³ Heizwasserdurchsatz
- Niedertemperatur Luft/Wasser-Wärmepumpen bis 2 m³/h Heizwasserdurchsatz
- Mitteltemperatur Luft/Wasser-Wärmepumpen bis 1,5 m³/h Heizwasserdurchsatz

Hinweis: - Bei Anlagen zum Heizen und Kühlen sind die Projektierungsunterlagen zu beachten.

- Es ist sicher zu stellen, dass mindestens 1 Heizkreis geöffnet ist!

Einstellung Überströmventil

(Werksseitige Einstellung: 0,1 bar)

Schließen Sie alle Heizkreise, die auch im Betrieb je nach Nutzung geschlossen sein können, so dass der vom Wasserdurchsatz ungünstigste Betriebszustand vorliegt. Dies sind in der Regel die Heizkreise der Räume auf der Süd- und Westseite.

Mindestens ein Heizkreis muss geöffnet bleiben (z.B. Bad).

Das Überströmventil ist so weit zu öffnen, dass sich bei der aktuellen Wärmequellentemperatur die in der unten stehenden Tabelle angegebene maximale Temperaturpreizung zwischen Heizungs- und Rücklauf ergibt. Die Temperaturpreizung ist möglichst nahe an der Wärmepumpe zu messen.

Wasser/Wasser-Wärmepumpe (1. Verdichter)

Wärmequelle: Grundwasser

Wärmequellentemperatur von bis		Max. Temperaturspreizung zwischen Heizungsvor- und Rücklauf
7°C	12°C	10K
13°C	18°C	11K
19°C	25°C	12K

Sole/Wasser-Wärmepumpe (1. Verdichter)

Wärmequelle: Erdreich

Wärmequellentemperatur von bis		Max. Temperaturspreizung zwischen Heizungsvor- und Rücklauf
-5°C	0°C	10K
1°C	5°C	11K
6°C	9°C	12K
10°C	14°C	13K
15°C	20°C	14K
21°C	25°C	15K

Luft/Wasser-Wärmepumpe (ohne Heizstab)

Wärmequelle Außenluft (Temperatur am Wärmepumpenregler ablesbar!)

Wärmequellentemperatur von bis		Max. Temperaturspreizung zwischen Heizungsvor- und Rücklauf
-20°C	-15°C	4K
-14°C	-10°C	5K
-9°C	-5°C	6K
-4°C	0°C	7K
1°C	5°C	8K
6°C	10°C	9K
11°C	15°C	10K
16°C	20°C	11K
21°C	25°C	12K
26°C	30°C	13K
31°C	35°C	14K

4. Montage

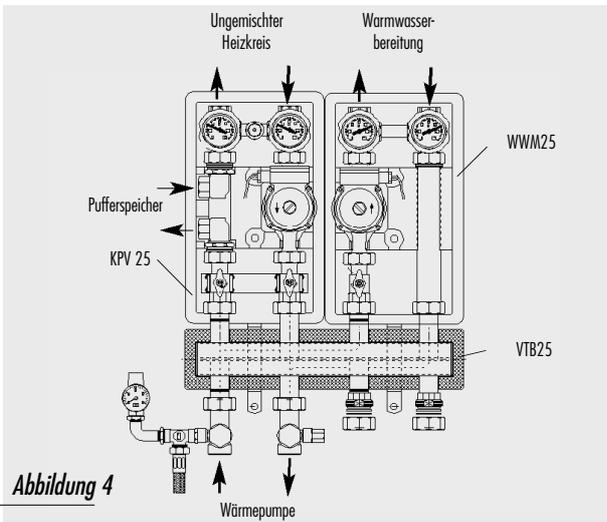


Abbildung 4

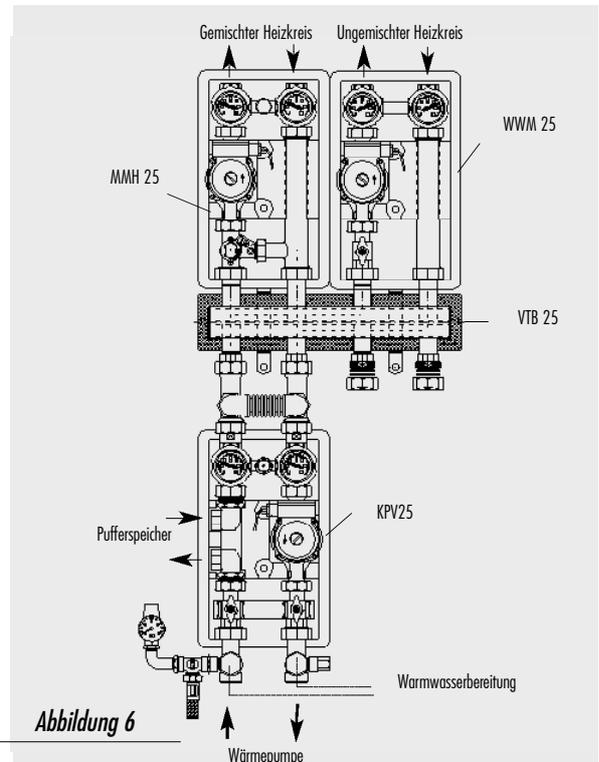


Abbildung 6

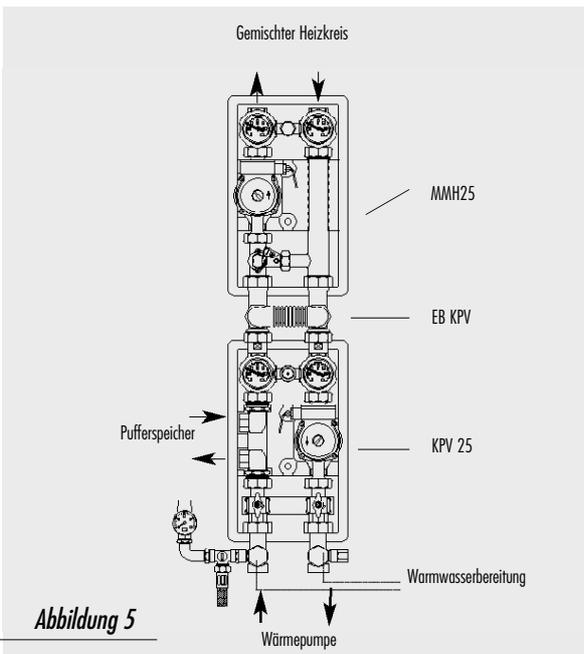


Abbildung 5

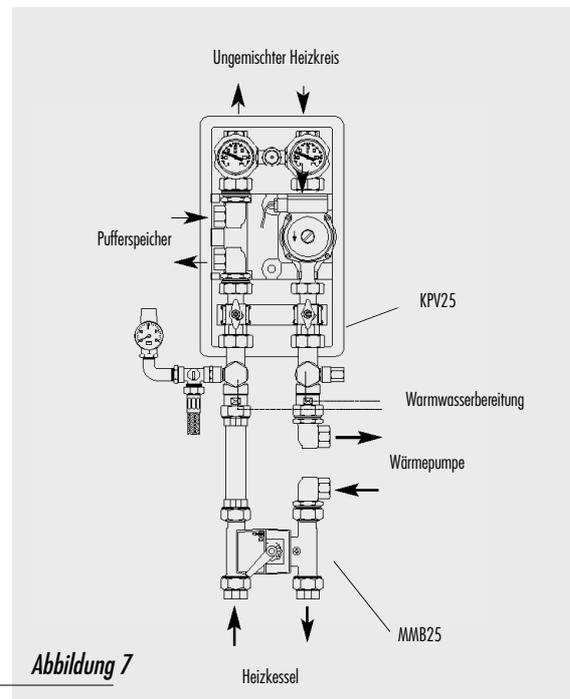


Abbildung 7

Verteilermontage

Abb.4: Montagebeispiel bei Verwendung von Verteilerbalken und Warmwassermodul

Abb.5: Montagebeispiel einer differenzdrucklosen Verteilung ohne Verteilerbalken

Abb.6: Montagebeispiel einer differenzdrucklosen Verteilung mit einem Verteilerbalken

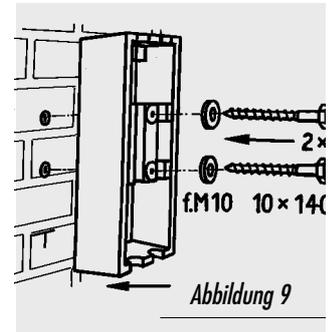
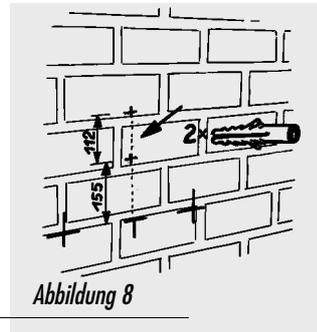
Abb.7: Montagebeispiel einer bivalenten Anlage

MONTAGEBEISPIEL

- VTB 25 (Art.:339870) Verteilerbalken
- KPV 25 (Art.:346590) Kompaktverteiler
- MMH 25 (Art.:348640) Mischmodul gemischter Heizkreis
- WWM 25 (Art.:346600) Warmwassermodul
- EB KPV (Art.:348650) Erweiterungsbaugruppe differenzdruckloser Verteiler
- MMB 25 (Art.:348880) Mischmodul bivalent

Wandmontage

1. Kompaktverteiler mit Isolierung an vorhandene Verrohrung anbringen.
2. Befestigung handfest anziehen.
3. Untere Seiten und Mitte anzeichnen. Anschließend Kompaktverteiler mit ISO wieder entfernen.
4. Wand nach Markierung bohren und Dübel einsetzen.
5. Unterschale der Isolierung mit mitgelieferten Schrauben an der Wand befestigen.
6. Kompaktverteiler einsetzen und mit dem Rohrleitungsnetz verbinden.



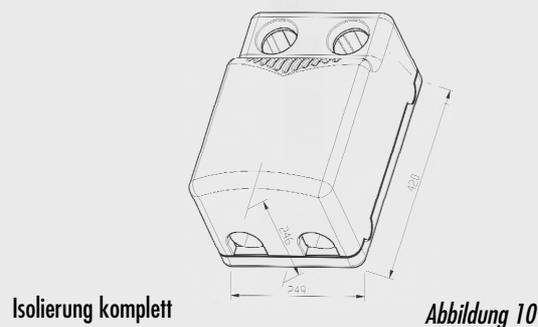
Isolierung

Die Isolierteile sind bei Bedarf mittels Cuttermesser auszuschneiden oder anzupassen, zur Verwendung der Pumpe Wilo Top S 25/7 ist die beigelegte Schnittschablone zu verwenden.

Vordere Isolierschale auf die Thermometer schieben und vorsichtig mit der Hinterschale verbinden!

Bei Einsatz in Anlagen zum Heizen und Kühlen sind interne Bauteile mit geeigneter Kälte­dämmung vor Schwitzwasserbildung zu schützen.

Bauteilbezeichnung



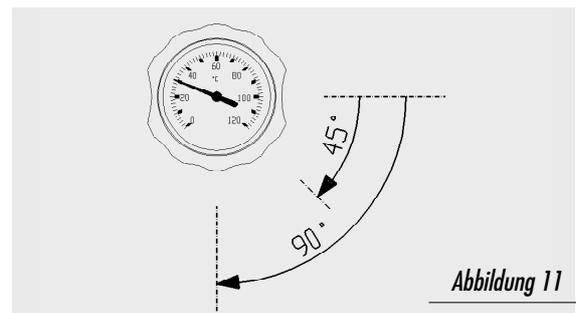
Schwerkraftbremse

Um eine unerwünschte Schwerkraftzirkulation zu verhindern, befindet sich im Rücklauf-Kugelhahn eine Schwerkraftbremse. Diese kann durch Verstellen des Drehgriffes um ca. 45° von der „Anschlagstellung“ aus nach rechts manuell geöffnet werden. Die Schließkraft beträgt 0,2 bar.

0° - Kugelhahn offen, Schwerkraftbremse in Funktion

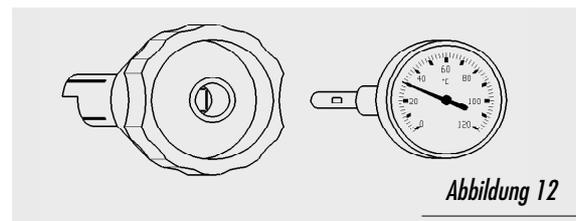
45° - Kugelhahn und Schwerkraftbremse offen

90° - Kugelhahn geschlossen



Thermometerwechsel

Das Thermometer kann durch einfaches Herausziehen und wieder Hineinstecken gewechselt werden. Es sollte beachtet werden, dass ein entnommenes Thermometer durch ein gleichartiges ersetzt wird. Bitte auf die farbliche Kennzeichnung achten. (Rot = VL, Blau = RL)



Bei der Installation sind alle gültigen Normen und Richtlinien einzuhalten !